

PROTOKOLL DER SITZUNG DES STUDIERENDENRATS VOM 01.04.2020, 18:30 UHR BIS 21:30 UHR

BESCHLUSSTRAKTANDEN	
15.	Motion «Eine sp(r)itzen Sache» <i>Angenommen</i>
16.	Motion «Meinungsfreiheit» <i>Angenommen</i>

Anwesenheitsliste	
Vorstand	Valeria Pisani, Noel Stucki, Céline Aeschlimann, Natascha Flückiger, Donika Salihaj, Sebastian Held, Chiara Scarnato
jg	Manuel Abebe, Leo Armingeon, Anuschka Arni, Vasco Beuchle, Rhea Bürgi, Dominik Dübi, Rahel Hostettler, Max Rudolf, Nino Spycher, Florian Stuber
jf	Joel Reichenbach, Yannik Riesen, Annina Schmid, Loris Steffen
jglp	Selina Adam, Ruben Garbade, André Miotti, Christoph Morgenthaler, Dario Petri, Leena Raass, Sasha Vogt
sf	Elias Balmer, Gaia Fortunato, Selma Kuratle, Andri Hummel, Andrea Mauerhofer, Livia Meyer, Melina Meyer, Karin Roth, Claudia Tachezy, Livio Vetter, Thea Masero
w7	Joel Hurni, Naëmi Hurni, Cheyenne Friedrich
Entschuldigt	Alessandro Di Stefano (jglp), Lea Schmid (jglp)
Unentschuldigt	Karim El-Koussy (jg), Loris Urwyler (jf), Mara Collarco (sf)
1.	Begrüssung Selma Kuratle (Alterspräsidium): Hiermit begrüsse ich euch zum SR. Zum Abstimmen oder wenn ihr Wortmeldungen habt, könnt ihr die «Raise-Hands»-Funktion verwenden. Bitte nennt jeweils euren Namen und eure Fraktionszugehörigkeit, wenn ihr euch zu Wort meldet. Anouk Jeandupeux (Protokoll): Hallo auch von meiner Seite. Ich möchte euch kurz fragen, ob es Einwände gibt, wenn ich die Sitzung aufzeichne? Dem scheint nicht der Fall zu sein. Dann nehme ich die Sitzung von jetzt an auf.
2.	Wahl der Stimmzähler*innen Selma Kuratle (Alterspräsidium): Dann müssen wir nun bestimmen, wer die Stimmzähler*innen sind. Wir brauchen zwei. Erklärt sich jemand bereit dazu? Rhea Bürgi (jg) und Sasha Vogt (jglp) melden sich. Vielen Dank.
3.	Feststellen der Beschlussfähigkeit Selma Kuratle (Alterspräsidium): Ich bitte euch nun alle, die Hand via der «Raise-Hands»-Funktion zu heben. Ich bitte darum auszuführen. Es werden 33 Personen gezählt. Somit sind wir beschlussfähig.
4.	Genehmigung der Traktandenliste (Änderung mit 2/3-Mehrheit) Selma Kuratle (Alterspräsidium): Dann kommen wir zur Genehmigung der Traktandenliste. Wer dafür ist die Traktandenliste zu genehmigen, hebe bitte die Hand. Mauel Abebe (jg): Ich habe einen Ordnungsantrag zur Änderung der Traktandenliste. Nino Spycher (jg) sollte noch einen Antrag eingereicht haben.

Beschluss	Selma Kuratle (Alterspräsidium): Dann kommen wir zur Änderung der Traktandenliste. Die Motion «Meinungsfreiheit» der jungen Grünen würde dann als 16. Traktandum eingeführt. Ihr könnt alle eure Hände noch einmal senken. Wir würden jetzt die Traktandenliste mit der vorgeschlagenen Änderung annehmen. Wer dafür ist, hebe bitte jetzt die Hand. Wie ich sehe, wird das eindeutig angenommen. Somit wird die geänderte Traktandenlist genehmigt. Vielen Dank.
5. Beschluss	Konstituierung des SRs und Genehmigung des Berichts des Wahlbüros Selma Kuratle (Alterspräsidium): Noel hier musst du mir helfen. Was muss ich hier genau machen? Noel Stucki (VS): Bei diesem Traktandum geht es hauptsächlich darum, dass die Wahl mindestens von der absoluten Mehrheit der SR-Mitglieder als gültig erklärt wird. Dies findet ihr in Art. 4 Abs. 2 SR-Geschäftsreglement. Das Verfahren wird vereinfacht, wenn ihr einfach den Bericht des Wahlbüros genehmigt. Sobald ihr den Wahlbericht nach Art. 3 SR-Geschäftsreglement genehmigt, ist logischerweise auch die absolute Mehrheit der SR-Mitglieder als korrekt gewählt betrachtet. Deshalb würde ich vorschlagen, dass wir einfach den Wahlbericht genehmigen. Selma Kuratle (Alterspräsidium): Vielen Dank. Wer den Wahlbericht genehmigen möchte, hebe also jetzt bitte die Hand. Es werden 32 Stimmen gezählt. Somit wird der Bericht genehmigt.
6. Beschluss	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2021 Selma Kuratle (Alterspräsidium): Wer das Protokoll genehmigen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 28 Stimmen gezählt. Somit wird das Protokoll genehmigt.

Vorgezogene Wahlen

7.	Wahl des neuen SR-Präsidium und SR-Vize-Präsidium Selma Kuratle (Alterspräsidium): Wir kommen zur Wahl des neuen SR-Präsidiums und Vize-Präsidiums. Für das Präsidium stehen meine Wenigkeit, Selma Kuratle (sf), und Gaia Fortunato (sf) zu Wahl. Für das Vize-Präsidium steht Dario Petri (jglp) zur Wahl. Ich würde vorschlagen, dass wir das gerade in globo wählen. Noel Stucki (VS): Ich habe noch kurz eine Anmerkung. So wie ich es verstanden habe, läuft das nicht auf eine Kampfwahl zwischen dir und Gaia Fortunato (sf) für das Präsidium aus, sondern ihr stellt euch ein Co-Präsidium vor. Ist das richtig? Selma Kuratle (Alterspräsidium): Das ist richtig. Noel Stucki (VS): Gut. Diesbezüglich möchte ich kurz erwähnen, dass sich momentan aufgrund der rechtlichen Grundlagen darüber streiten lässt, ob ein Co-Präsidium überhaupt möglich ist. Ich möchte auf zwei mögliche Probleme hinweisen. Zum einen geht es um das Stimmrecht bei Abstimmungen. Das Präsidium stimmt momentan bei Abstimmungen nicht mit. Das heisst, das SF würde bei jeder Abstimmung zwei Stimmen verlieren. Das zweite Problem dort ergibt sich bei Stimmgleichheit. Der Stichentscheid liegt beim Präsidium. Dort wäre auch nicht klar, ob dann einen Konsens gefunden werden muss oder wer von euch den Stichentscheid zu fällen hat. Ein weiteres Problem ist beim Wahlrecht. Dort wählt das Präsidium ja mit und ist gleichgesetzt mit den anderen SR-Mitgliedern. Aber es zieht das Los, wenn das Los gezogen werden muss. Dort ist dann schlussendlich auch die Frage, wer von euch das Los ziehen müsste. Das ist klar eine Detailfrage und man kann denken, dass das nicht so schlimm ist. Ich denke jedoch, momentan lässt das SR-Geschäftsreglement kein Co-Präsidium zu. Ihr könnt das natürlich gerne dennoch so machen. Ich rate euch aber, die Aufgabenverteilung via Präsidium und Vize-Präsidium zu verteilen oder sonst das Geschäftsreglement anzupassen.
-----------	---

	<p>Andrea Mauerhofer (sf): Mein Vorschlag wäre Selma Kuratle (sf) oder Gaia Fortunato (sf) heute als Präsidentin und die Andere als Vize zu wählen und dann eine parlamentarische Initiative zur Änderung des Reglements für den nächsten SR einzureichen. Ich denke es könnte festgelegt werden, dass alle Aufgaben, die normalerweise vom Präsidium geführt werden, dann von der sitzungsführenden Person übernommen werden und die Sitzung alternierend vom Co-Präsidium geführt wird. Dann könnten wir die beiden bei der nächsten Sitzung als Co-Präsidium wählen.</p> <p>Manuel Abebe (jg): Ich teile Andreas Meinung.</p> <p>Selma Kuratle (Alterspräsidium): Vielen Dank. Ich möchte auch noch etwas entgegenen Noel. So wie ich das Reglement lese, lässt es ein Co-Präsidium zu. Aber ich finde es gut, wenn wir einen Vorstoss machen. Dann schlage ich vor, dass ich jetzt alleine für das Präsidium kandidiere und Dario Petri (jglp) alleine für das Vize-Präsidium. Wer mich als Präsidentin und Dario Petri (jglp) als Vize wählen möchte, hebe bitte die Hand.</p> <p>Gaia Fortunato (sf): Also das wäre jetzt nicht Andreas Vorschlag.</p> <p>Selma Kuratle (Alterspräsidium): Ich weiss nicht, ob es eine gute Idee ist, wenn eine Fraktion im Präsidium und im Vizepräsidium vertreten wäre.</p> <p>Gaia Fortunato (sf): Dario, was sagst du dazu?</p> <p>Dario Petri (jglp): Für mich ist der Vorschlag von Selma in Ordnung. Also das sie für das Präsidium kandidiert, ich für das Vizepräsidium und ihr dann auf die nächste Sitzung einen Antrag einreicht.</p> <p>Selma Kuratle (Alterspräsidium): Gut, vielen Dank. Dann machen wir das so. Wer mich als Präsidentin wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 33 Stimmen gezählt. Herzlichen Dank für eure Stimmen. Wer Dario Petri (jglp) als Vize-Präsidenten wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 28 Stimmen gezählt. Vielen Dank. Herzlichen Glückwunsch Dario. Du bist Vize-Präsident.</p> <p>Dario Petri (jglp): Vielen Dank für die Wahl.</p>
INFORMATIONSTRAKTANDEN	
8.	Mitteilungen Vorstand
A.	<p>Valeria Pisani</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es Fragen zu den Mitteilungen von Valeria? Dem scheint nicht der Fall zu sein. Valeria hast du irgendwelche Anmerkungen?</p> <p>Valeria Pisani (VS): Ja, ich habe zwei Anmerkungen. Der erste Punkt ist, dass ich auf den nächsten SR, am 20. Mai 2021, zurücktreten werde. Wir werden dieses Vorstandsamt dann nächste Woche ausschreiben. Das zweite wäre einen Input zum Wohnprojekt. Ich teile kurz meinen Bildschirm, damit ihr dir Präsentation sehen könnt.</p>
a.	<p>Vorstellung Wohnprojekt SWIM – Information und Entwicklungen</p> <p>Valeria Pisani (VS): Gerne gebe ich dem SR zur Orientierung und als Update zu den momentanen Entwicklungen und weiteren Schritten des Wohnprojekts der SUB einen kurzen Input, dies insbesondere auch für die neu gewählten Mitglieder des Studierendenrats. Zuerst kurz zu den Entwicklungen der letzten Jahre und der Entstehung des Projekts SWIM (Studentisches Wohnen im Mittelfeld): Im Jahr 2016 ist die SUB aus dem Verein Berner Student Lodge (VBSL) ausgetreten. Die SUB hat danach neue Partner*innen für das Thema studentisches Wohnen gesucht. Im Juni 2016 wurde von den Berner Stimmberechtigten die Vorlage für die Realisierung der Überbauung des Mittel- und Viererfelds angenommen (Zonenplan Viererfeld/Mittelfeld, Grundstückserwerb und Kredit zur Arealentwicklung). Ein Jahr später verabschiedete der SR eine Absichtserklärung zwischen der SUB und der Baugenossenschaft Aare</p>

	<p>(BG Aare) mit dem Vorhaben studentischen Wohnraum auf dem Viererfeld/Mittelfeld zu realisieren. Seither arbeitet die SUB mit der BG Aare an diesem Vorhaben. Zu den Entwicklungen der Stadt Bern: Nach der Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs 2018 bis 2019 folgte bis 2020 die Erarbeitung des Masterplans zum Viererfeld/Mittelfeld. Die Erarbeitung des Masterplans wurde von einem Begleitgremium begleitet, an welchem die SUB Teil hatte. Im Herbst 2021 folgt eine Volksabstimmung bzgl. Abgabe von Land im Baurecht, Rahmenkredit für Entwicklung und Infrastrukturprojekte des Mittelfelds/Viererfelds. Geplanter Baustart der ersten Etappe ist 2024 und voraussichtliche Fertigstellung derselben 2027. In den Jahren 2018 bis 2019 Jahren hat die SUB gemeinsam mit der BG Aare ein Betriebskonzept mit den Zielen, Planungen, betrieblichen Vorstellungen, Grundrissen und Berechnungen erstellt. Im November 2019 wurde das Konzept dem SR vorgelegt und von diesem angenommen. Seither werden auch laufend Rückstellungen für die Projektfinanzierung gemacht. Im Dezember 2019 konnten SUB und BG Aare die Idee und das Betriebskonzept bei ISB vorstellen. Seit 2020 arbeiten SUB und BG Aare mit dem Architekturbüro Studio DIA zusammen, um im Frühling und Sommer 2021 die Projektierung des geplanten Wohnhauses im Rahmen des Masterplans und nach den Vorstellungen von SUB und BG Aare umzusetzen. Die SUB steht ausserdem in Kontakt mit Architekturstudierenden der ETH und BFH, um die studentische Mitarbeit im architektonischen Planungsprozess in Zusammenarbeit mit Studio DIA zu realisieren. SUB und BG Aare stehen in regem Austausch mit der Hauptstadtgenossenschaft (HGB) und der Interessengemeinschaft Generationenwohnen, sowie mit dem Burgerspittel.</p> <p>Melina Meyer (sf): Ich habe eine Frage. Weissst du etwas zum Wagenplatz, welchen es ja schon gibt auf dem Bielefeld?</p> <p>Valeria Pisani (VS): Ich habe keine offiziellen Informationen dazu. Zwischen der BGO Aare und uns war das nicht so Thema. Wir planen das Projekt, aber wir wissen noch gar nicht, ob wir da hinzukommen. Ich weiss das es im Begleitgremium damals sehr am Rande Thema war. Also es wurde mehr in den Gesprächen sonst darüber geredet. Aber ich habe keine offiziellen Informationen, was passiert und wie.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es weitere Fragen an Valeria? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p> <p><i>Die Präsentation und Informationen zum Wohnprojekt werden in Kürze auf der Webseite der SUB in der Rubrik «Wohnen» zur Verfügung stehen.</i> <i>(https://sub.unibe.ch/de/wohnen-10.html)</i></p>
B.	<p>Noel Stucki</p> <p>Noel Stucki (VS): Ich habe Anmerkungen zu meinen Informationen. Ich weiss nicht, ob das den bisher gewählten bewusst war, aber Sebastian Held war eigentlich für die Kommunikation zwischen SR und Vorstand verantwortlich. Diese Aufgabe werde ich ab jetzt übernehmen. Das heisst, wenn ihr irgendwie Fragen habt, welche nicht spezifisch ein Ressort betreffen, könnt ihr auf mich zukommen. Gleichermassen werde ich hauptsächlich die Kommunikation zwischen Vorstand und SR übernehmen. Der zweite Punkt bezieht sich auf den RBD-Pool. Der Rechtsberatungsdienst der SUB hat einen Pool, darin sind Jus-Studierende. Wenn Fälle hereinkommen, werden diese von der RBD-Leitung auf die Personen im Pool aufgeteilt. Dieser Pool ist sehr klein im Moment und die Anfragen sind zahlreich. Deshalb kommen wir mit den personellen Ressourcen an unsere Grenzen. Falls ihr also Jus-Studierende kennt, dürft ihr gerne auf den RBD-Pool aufmerksam machen. Wir brauchen unbedingt neue Leute. Ich bin euch also sehr dankbar, wenn ihr diese Information streut. Zum letzten Punkt. In der Session ist auf nationaler Ebene viel eingereicht worden. Sehr viele Motionen und Interpellationen, welche vor allem die psychische Gesundheit von Studierenden betreffen, aber auch finanzielle Unterstützung oder auch generell den gesamten</p>

	<p>Hochschulraum Schweiz. Dort geht es um die Zusammenarbeit mit China. Alles was China ja momentan bewegt und macht hat irgendwie Auswirkungen auf alle Bereiche unserer Gesellschaft. Deshalb sind auch dort einige Interpellationen und Motionen eingereicht worden. Ich werde sicher am nächsten SR etwas eingehender über diese Sachen berichten. Falls euch jetzt schon etwas brennend interessiert, dürft ihr euch natürlich bei mir melden. Ein letzter wichtiger Punkt, ist wie sich die SUB bzgl. Impfen und Testen positionieren will. Darauf kommen wir später noch zu sprechen. Hier wäre es mir wichtig, die Meinung der SUB zu kennen, da das Thema auf nationaler Ebene beim VSS diskutiert wird. Bitte macht euch also jetzt noch Gedanken, falls ihr das nicht schon getan habt. Danke.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Fragen an Noel? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p>
C.	<p>Céline Aeschlimann <i>Keine Anmerkungen, keine Fragen.</i></p>
D.	<p>Natascha Flückiger Donika Salihaj (VS): Natascha ist noch nicht hier. Ich richte euch etwas von ihr aus. Für die neuen Ratsmitglieder und damit das allgemein nicht vergessen geht, möchte sie alle darauf hinweisen zu gendern. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank.</p>
E.	<p>Donika Salihaj <i>Keine Anmerkungen, keine Fragen.</i></p>
F.	<p>Sebastian Held Sebastian Held (VS): Ich habe drei Anmerkungen. Ich wollte euch darauf hinweisen, dass wir vor kurzem beschlossen haben, dass es Übergabedossiers für die Kommissionsarbeit geben wird. Ich habe diese den alten SR-Mitgliedern bereits per Mail geschickt. Ich werde das, sobald der Verteiler definitiv stimmt, nochmals schicken. Ich werde euch Beispiele geben, wie ihr das tun könnt, so dass euch der Einstieg in die Kommissionsarbeit leichter fällt. Ihr werdet alle Informationen dazu nochmals in der Mail von mir finden. Falls ihr Fragen dazu habt, dürft ihr gerne auf mich zukommen. Meine zweite Mitteilung ist, dass es üblicherweise beim ersten konstituierenden SR bzw. davor, eine Art Einführungsworkshop in die Arbeit des Studierendenrates und die Arbeit der SUB gibt. Der wird auch dieses Jahr noch stattfinden, jedoch erst vor dem nächsten SR. Das haben wir gemacht, damit es heute nicht zu viel wird und aus technischen und administrativen Gründen. Dazu werdet ihr auch noch in einer Mail genauere Informationen erhalten. Schliesslich habe ich auch meinen Rücktritt bekannt zu geben. Ich werde am 20. Mai 2021 den Vorstand der SUB verlassen müssen. Vielen Dank. Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es Fragen an Sebastian? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p>
G.	<p>Chiara Scarnato <i>Keine Anmerkungen, keine Fragen.</i></p>
9.	<p>Mitarbeitendenspiegel SSV <i>DS teilt ihren Bildschirm.</i> Selma Kuratle (Präsidium): Hat jemensch Fragen? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p>
10.	<p>Mitteilungen SR-Präsidium Selma Kuratle (Präsidium): Ich habe keine Mitteilungen. Hat jemensch noch Mitteilungen von Loris Urwyler (jf)? Loris Steffen (jf): Ich habe auch keine Mitteilungen von ihm.</p>
11.	<p>Mitteilungen VSS Noel Stucki (VS): Ich erwähne einfach nochmals, was ich an der letzten Sitzung gesagt habe. Beim VSS ist eine neue Person für die SUB zuständig. Diese Person wird sich am nächsten SR vorstellen kommen, auch weil es an der heutigen Sitzung sehr dicht ist.</p>

	<p>Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Fragen?</p> <p>Manuel Abebe (jg): Ich habe eine Frage an Noel. Könntest du deine Einschätzungen zum Papier der AG Struktur für den SR noch etwas einordnen?</p> <p>Noel Stucki (VS): Vielen Dank für die Frage. Das ist noch schwierig für mich, weil ich selber in der AG Struktur bin. Mir ist es also nicht möglich eine objektive Sicht auf das Ganze zu geben. Ich habe selber an diesen Strukturreformen aktiv mitgearbeitet. Die Verantwortung dafür wurde im Vorstand deshalb an eine andere Person gegeben. Ich kann grundsätzlich etwas dazu sagen. Ich glaube, für viele Personen, ist der erste Gedanken, wenn sie die Dokumente lesen, die finanziellen Auswirkungen. Das ist durchaus ein berechtigter Punkt. Hier ist zu erwähnen, dass die Dokumente, die ihr lesen könnt, erst ein Grobkonzept darstellen. Es wird noch nicht darüber abgestimmt, ob dies durchgeführt wird, sondern es wird nur Feedback eingeholt, um die Stimmung abzuholen. Fraglich ist, ob ein Generalsekretariat beispielsweise überhaupt in die Arbeit des VSS passt, oder ob immer noch nur ein Vorstand und ein Co-Präsidium die Arbeit übernehmen sollen. Ich sage das, weil momentan ein Vernehmlassungsverfahren stattfindet. Von einigen Sektionen haben wir dazu schon Rückmeldung erhalten. Dabei wurde immer auf die finanziellen Auswirkungen Bezug genommen. Darum nochmal der Hinweis, es wird vorerst nur entschieden, in welche Richtung es überhaupt gehen soll. An der kommenden DV ist das Ziel, das ein Mandat abgeschlossen wird, welches dann konkrete Änderungen an die DV im Herbst bringen soll, inklusive einem konkreten Finanzierungsplan. Der jetzige Zeitpunkt im Grobkonzept bezieht sich noch auf eine ideale Struktur innerhalb des VSS, bei dem das Geld keine Rolle spielen würde. Schlussendlich richtet sich das natürlich dann nach den finanziellen Mitteln, die bereit stehen. Wie ihr wisst, hat der VSS ein strukturelles Defizit, was bei gemeinnützigen Vereinen oder Organisationen nicht besonders wäre. Da kommen natürlich extrem viele Faktoren noch hinein. Ein erster Gedanke, um das abzuschliessen ist, es sind sehr interessante Punkte, die geändert werden sollen. Ich denke, es wird attraktiver für Studierende, sich für den VSS zu engagieren im Vorstand, da die Pensa heruntergeschraubt werden und Personen zu einem höheren Prozentsatz angestellt werden, die nicht studieren. Es gibt also sehr viele interessante Punkte, über die ich zu einem späteren Zeitpunkt mehr erzählen kann. Beim nächsten SR können wir euch sicher auch über die Vernehmlassungsantwort der SUB informieren. Die ist zum jetzigen Zeitpunkt noch in Bearbeitung.</p> <p>Manuel Abebe (jg): Zur Vernehmlassungsantwort der SUB noch eine Frage. Gibt es für SR-Mitglieder auch die Möglichkeit sich einzubringen oder wird das vom Vorstand übernommen?</p> <p>Noel Stucki (VS): Das wäre natürlich ideal, wenn auch Meinungen des Studierendenrates kämen. Es macht natürlich schon Sinn, wenn Personen dies beurteilen, die schon in die Arbeit des VSS integriert waren und somit wissen, wie das Ganze abläuft. Wenn ihr aber irgendwelche Punkte habt, bei denen ihr denkt, die hören sich ganz komisch an oder sehr gut an, dann schreibt mir das oder dem gesamten Vorstand per Mail. Dann können wir das integrieren und berücksichtigen. Eure Rückmeldung ist also auch hier, wie fast immer, erwünscht.</p> <p>Manuel Abebe (jg): Vielen Dank.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es noch weitere Wortmeldungen? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p>
<p>12.</p>	<p>Mitteilungen Kommissionen, Fraktionen und Mitglieder des Rates</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Ich möchte noch eine Mitteilung vom Präsidium an alle Neugewählten machen. Das habe ich vorhin vergessen. Ihr dürft euch gerne jederzeit bei mir per Mail melden, falls ihr irgendwelche Fragen habt.</p>

	<p>Manuel Abebe (jg): Ich möchte für das Protokoll noch vermelden, dass ich beim Vorstand eine Interpellation zum Thema Cybersicherheit eingereicht habe. Ich habe den Vorstand nun aus Datenschutzgründen gebeten, diese in eine Anfrage umzuwandeln. Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Dem scheint nicht der Fall zu sein.</p>
Wahlen	
13.	<p>Kommissionen Selma Kuratle (Präsidium): Kommen wir nun zu den Kommissionen und Arbeitsgruppen. Ihr habt alle per Mail einen Doodle-Link gekriegt. Ich schlage vor, wir machen zuerst alle Kommissionen, bei denen es eine Kampfwahl geben wird. Sobald wir das gemacht haben, können wir alle anderen Kommissionsmitglieder in globo wählen. Wer für diesen Vorschlag ist, hebe bitte die Hand. Es werden 30 Stimmen gezählt. Noel Stucki (VS): Ich habe noch eine Anmerkung. Falls nicht ganz alle das Doodle ausgefüllt haben, könntest du vor jeder Kommission noch fragen, ob es für diese Kommission noch weitere Kandidaturen gibt. Selma Kuratle (Präsidium): Das ist eine gute Idee, dann machen wir das so.</p>
i.	<p>Geschäftsprüfungskommission (3 SR-Mitglieder) Selma Kuratle (Präsidium): Fangen wir an mit der GPK. Gibt es nebst dem Doodle weitere Kandidierende? Dem scheint nicht der Fall zu sein. Selma Kuratle (Präsidium): Wer André Miotti (jglp) in die GPK wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 27 Stimmen gezählt. Manuel Abebe (jg): Entschuldigung Selma, ich habe eine kurze Ablauffrage. Wenn drei Sitze zu besetzen sind, nehme ich an, dass alle drei Wahlstimmen haben. Wie können wir das hier überprüfen? Selma Kuratle (Präsidium): Das ist eine gute Frage. Wir machen das nach Augenmass, wie immer im SR. Wer Rahel Hostettler (jg) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 26 Stimmen gezählt. Wer Loris Steffen (jf) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 11 Stimmen gezählt. Wer Andri Hummel (sf) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 22 Stimmen gezählt. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Ich gratuliere Andri Hummel (sf), Rahel Hostettler (jg) und André Miotti (jglp) zur Wahl.</p>
ii.	<p>Finanzkommission (mind. 2 SR-Sitze) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Max Rudolf (jg), Andri Hummel (sf), Alessandro Di Stefano (jglp) und Ruben Garbade (jglp) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
iii.	<p>Vorstandswahlkommission (mind. 3 SR-Mitglieder, jede Fraktion im Rat hat Einsitzrecht) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Leena Raass (jglp), Florian Stuber (jg) und Thea Masero (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
iv.	<p>Festkommission (mind. 5 SR-Mitglieder, jede Fraktion im Rat hat Einsitzrecht) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Leo Armingeon (jg) und Selma Kuratle (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
v.	<p>Hochschulpolitische Kommission (8 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Anuschka Arni (jg), Dominik Dübi (jg), Rhea Bürgi (jg), Dario Petri (jglp), Loris Steffen (jf), Gaia Fortunato (sf), Annina Schmid (jf) und Livia Meyer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
vi.	<p>Sozialfondskommission (3 SR-Mitglieder, 2 VS-Mitglieder, eine Vertretung Mittelbauvereinigung) Selma Kuratle (Präsidium): Hier kommt es wieder zu einer Kampfwahl. Rahel Hostettler (jg): Ich würde meine Kandidatur gerne zurückziehen.</p>

	<i>Donika Salihaj (VS), Valeria Pisani (VS), Gaia Fortunato (sf), Rhea Bürgi (jg) und Andrea Mauerhofer (sf) werden in globo gewählt.</i>
vii.	Ersatz Sozialfondskommission (1 SR-Mitglied, 1 VS-Mitglied, 1 MVUB) Livio Vetter (sf): Ich ziehe meine Kandidatur zurück. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. <i>Céline Aeschlimann (VS) und Rahel Hostettler (jg) werden in globo gewählt.</i>
viii.	Stiftung Sozialkasse (3 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Fabienne Hitz, Valeria Pisani (VS) und Andrea Mauerhofer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
ix.	SUB-Kultur (mind. 1 VS-Mitglied, mind. 3 SR-Mitglieder, unbeschr. SUB) Dominik Dübi (jg): Ich möchte SUB-Mitglied Leonard Kiener nominieren. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. <i>Chiara Scarnato (VS), Natascha Flückiger (VS), Noel Stucki (VS), Thea Masero (sf), Nino Spycher (jg), Dominik Dübi (jg), Selina Adam (jglp), Livio Vetter (sf), Elias Balmer (sf), Sasha Vogt (jglp) und Leonard Kiener werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
x.	VSS Delegierte (2 VS-Mitglieder, 4 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Céline Aeschlimann (VS), Noel Stucki (VS), André Miotti (jglp), Nino Spycher (jg), Gaia Fortunato (sf) und Selma Kuratle (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xi.	VSS Ersatzdelegierte (2 VS-Mitglieder, 4 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Sebastian Held (VS), Valeria Pisani (VS), Selina Adam (jglp), Karin Roth (sf) und Livia Meyer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xii.	Vertretung SUB bei Bugeno-DV (8 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Chiara Scarnato (VS), Valeria Pisani (VS), Melina Meyer (sf), Cheyenne Friedrich (w7) und Sasha Vogt (jglp) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xiii.	Vertretung in universitärer Rekurskommission (1 SUB-Mitglied) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Annina Schmid (jf) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xiv.	Senat (4 SUB-Mitglieder, wovon gewohnheitsmässig 2 VS, nur jemand pro Fakultät) Selma Kuratle (Präsidium): Hier möchte ich vorab kurz fragen, ob eingehalten wurde, dass nur jemand pro Fakultät kandidiert. Sebastian Held (VS): Nein. Selma Kuratle (Präsidium): Wenn Sebastian Held (VS) und Valeria Pisani (VS) beide zurücktreten, dann gibt es beim nächsten SR wieder einen Sitz frei. Dann könntest du Loris vielleicht Sebastian seine letzte Senatssitzung lassen? Loris Steffen (jf): Selbstverständlich, Ich ziehe meine Kandidatur zurück. Sebastian Held (VS): Nur um das kurz noch erwähnt zu haben. Gewohnheitsgemäss werden die Sitze von 2 VS-Mitgliedern und 2 SR-Mitgliedern besetzt. Damit ihr nächstes Mal auch darauf Rücksicht nehmen könnt. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. <i>Valeria Pisani (VS), Sebastian Held (VS), Leena Raass (jglp) und Livio Vetter (sf) werden in globo gewählt.</i>
xv.	Senat Ersatzdelegierte (4 SUB-Mitglieder, wovon gewohnheitsmässig 2 VS) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. André Miotti (jglp), Noel Stucki (VS), Loris Steffen (jf), Melina Meyer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xvi.	Delegation Kommission für Gleichstellung (2 SUB-Mitglieder, 2 SUB-Mitglieder Ersatz)

	<i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Natascha Flückiger (VS), Noel Stucki (VS) und Karin Roth werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xvii.	Kommission für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung (1 SUB- Mitglied, 1 SUB-Mitglied Ersatz) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Céline Aeschlimann (VS) und Thea Masero (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xviii.	Universitäre Finanz- und Planungskommission (gewöhnlich. 1 VS, 1 Ersatz) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Céline Aeschlimann (VS) und Sebastian Held (VS) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xix.	Umweltforschungspreiskommission (1 SUB-Mitglied) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Max Rudolf (jg) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xx.	Collegium generale (1 SUB-Mitglied) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Christoph Morgenthaler (jglp) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxi.	Archivkommission (1 SUB-Mitglied) <i>Der Sitz bleibt frei.</i>
xxii.	Hauskommission Unitobler (1 SUB-Mitglied) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Thea Masero (sf) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxiii.	Kommission für Informatikdienste (1 SUB-Mitglied) <i>Donika Salihaj (VS) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxiv.	Kommission für internationale Beziehungen (2 SUB-Mitglied, 2 Ersatz) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Noel Stucki (VS), Vasco Beuchle (jg), Dario Petri (jglp), Karin Roth (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxv.	Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (1 SUB-Mitglied, 1 Ersatz) <i>Die Sitze bleiben frei.</i>
xxvi.	Zentrale Bibliothekskommission (1 SUB-Mitglied, 1 Ersatz) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Cheyenne Friedrich (w7) und Sasha Vogt (jglp) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxvii.	Weiterbildungskommission (1 SUB-Mitglied, 1 Ersatz) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Yannik Riesen (jf) und Livia Meyer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxviii.	Stiftungsrat Mensabetriebe (2 SUB-Mitglieder) Selma Kuratle (Präsidium): Hier gibt es wieder eine Kampfwahl. Sebastian Held (VS): Mein Sitz würde ja sowieso frei werden. Ich habe der Geschäftsleiterin des Stiftungsrates bereits zugesagt, dass ich an einem Workshop zur Verpflegung an der Universität Bern teilnehmen werde, an dem Céline Aeschlimann (VS) nicht teilnehmen werden kann. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn ich dort noch einmal dabei sein könnte, damit nicht einfach eine Person ins kalte Wasser geworfen wird. Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen dazu? Céline Aeschlimann (VS): Es macht insgesamt einfach auch Sinn, wenn mindestens eine Person im Stiftungsrat und der Mensakommission ist. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Wer dass Sebastian Held (VS) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 25 Stimmen gezählt. Wer Céline Aeschlimann (VS) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 27 Stimmen gezählt. Wer Yannik Riesen (jf) wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 11 Stimmen gezählt. Herzlichen Glückwunsch an Sebastian Held (VS) und Céline Aeschlimann (VS).
xxix.	Mensakommission (3 SUB-Mitglieder) Selma Kuratle (Präsidium): Hier haben wir 4 Kandidaturen. Selina Adam (jglp): Ich ziehe meine Kandidatur zurück.

	<i>Céline Aeschlimann (VS), Dario Petri (jglp) und Thea Masero (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxx.	Forum Universität und Gesellschaft (2 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Joel Hurni (w7) und Annina Schmid (jf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxxii.	Universitäre Kommission für nachhaltige Entwicklung (1 SUB-Mitglied, 1 Ersatz) Selma Kuratle (Präsidium): Hier könnte es auch eine Kampfwahl geben. Gibt es da Anmerkungen vom Vorstand, warum er in dieser Kommission vertreten sein sollte. Sebastian Held (VS): Ich würde auf jeden Fall dafür plädieren, dass das Ressort Nachhaltigkeit vertreten ist. Ich bin momentan als Ressortverantwortlicher in ständigem Kontakt mit dem Vizerektorat Qualität, welches ebenfalls für die Nachhaltigkeit an der Universität zuständig ist. An den Kommissionssitzungen werden Gesamtuniversitär mit Vertreter*innen aller Fakultäten und Stände die wichtigsten Entscheide besprochen und gefällt. Deshalb wäre es sehr sinnvoll, wenn ich für den ordentlichen Sitz gewählt werden würde und Héloïse Calame für den Ersatzsitz. Sie ist als Vertreterin von BENE bereits seit zwei Jahren in dieser Kommission und kennt den Betrieb sehr gut. Wir haben abgemacht, den Ersatzsitz und den ordentlichen Sitz zu tauschen. Rhea Bürgi (jg): Weshalb möchtet ihr die Rollen tauschen? Sebastian Held (VS): Weil ich bald gehen werden und somit mein Sitz neu besetzt wird. Danach wäre es sinnvoll, wenn wieder das Ressort Nachhaltigkeit den Hauptsitz hätte, weil Héloïse auch nicht mehr ewig an der Universität sein wird. Sonst würde allenfalls eine neue Person gewählt werden, die immer an den Sitzungen teilnehmen müsste, aber den universitären Betrieb nicht so gut kennt. Deshalb würde es mehr Sinn machen, wenn der Ressortverantwortliche, also meine Nachfolge, die sich dann sowieso in den komplexen universitären Betrieb einarbeiten muss, den ordentlichen Sitz besetzt. Somit könnte die Nachfolge von Héloïse dann mit meiner Nachfolge zusammen den Betrieb kennenlernen. Das ist die Überlegung. Ich habe das so mit ihr abgesprochen. Sie ist hier also auch an Bord. Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es weitere Fragen? Dem scheint nicht der Fall zu sein. Dann kommen wir zur Wahl. Wer Héloïse Calame wählen möchte, hebe bitte die Hand. Es werden 27 Stimmen gezählt. Wer Sebastian Held (VS) wählen möchte, erhebe bitte die Hand. Es werden 27 Stimmen gezählt. Wer Christoph Morgenthaler (jglp) wählen möchte, erhebe bitte die Hand. Es werden 8 Stimmen gezählt. Herzlichen Glückwunsch an Sebastian Held (VS) und Héloïse Calame, ihr wurdet wiedergewählt.
xxxiii.	Kommission für KSL (1 SUB-Mitglied) <i>Der Sitz bleibt frei.</i>
xxxiiii.	Universitäre Forschungskommission (2 SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Donika Salihaj (VS) und Annina Schmid (jf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxxv.	Nachhaltigkeitskommission (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Sebastian Held (VS), Valeria Pisani (VS), Gaia Fortunato (sf), Christoph Morgenthaler (jglp), Rhea Bürgi (jg) und Héloïse Calame werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxxvi.	SR-Geschäftsreglementkommission (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Noel Stucki (VS), Céline Aeschlimann (VS), Annina Schmid (jf) und Loris Steffen (jf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i>
xxxvii.	Berner Bildungscoalition (unbeschr. SUB-Mitglieder) <i>Die Sitze bleiben frei.</i>

xxxvii.	<p>AG Gleichstellung (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Valeria Pisani (VS), Chiara Scarnato (VS), Donika Salihaj (VS), Natascha Flückiger (VS), Noel Stucki (VS), Karin Roth (sf), Gaia Fortunato (sf), Thea Masero (sf), Leo Armingeon (jg), Livio Vetter (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xxxviii.	<p>AG Diversität (unbeschr. SUB-Mitglieder) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Valeria Pisani (VS), Natscha Flückiger (VS) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xxxix.	<p>AG SR-Wahlreglement (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Noel Stucki (VS) wird am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xl.	<p>AG Wohnen (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Donika Salihaj (VS), Valeria Pisani (VS), Sebastian Held (VS), Livio Vetter (sf) und Andrea Mauerhofer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xli.	<p>AG Digitalisierung (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Sebastian Held (VS), Natascha Flückiger VS, Donika Salihaj (VS), Vasco Beuchle (jg), Ruben Garbade (jglp) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xlii.	<p>AG Hochschulzugang für Geflüchtete (unbeschr. SUB) <i>Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Valeria Pisani (VS), Chiara Scarnato (VS), Donika Salihaj (VS), Anuschka Arni (jg) und Livia Meyer (sf) werden am Ende des Traktandums in globo gewählt.</i></p>
xliii.	<p>Kommunikationskommission (unbeschränkte Anzahl SR-Mitglieder) Anuschka Arni (jg): Ich habe eine Frage, weil ich ein neues Mitglied bin. Mir hat sich aus der Website nicht erschlossen, was die Kommunikationskommission macht. Könnte mir das jemand noch kurz erklären? Dann könnte ich abhängig davon meine Kandidatur einreichen oder nicht. Chiara Scarnato (VS): Die Kommission war, bevor ich in den Vorstand kam schon inaktiv und ist es immer noch. Wenn du möchtest, darfst du gerne in die Kommission kommen und wir können zusammen überlegen, was wir da so machen können. Anuschka Arni (jg): Es hat ja noch jemand anderes kandidiert. Ich glaube Vasco Beuchle (jg). Was meinst du dazu? Ich hätte glaube ich als neues Mitglied nicht das Bedürfnis diese wieder einzuführen oder würde es mir einfach überlegen. Vasco Beuchle (jg): Da schliesse ich mich an. Anuschka Arni (jg): Dann ziehe ich meine Kandidatur zurück. Vasco Beuchle (jg): Ich auch. Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es noch weitere Kandidaturen für Kommissionssitze? Dann schlage ich vor, dass wir jetzt darüber abstimmen, dass alle diejenigen, die für Kommissionssitze im Doodle kandidiert haben und es keine Kampfwahl gegeben hat, gewählt werden. Wer dafür ist, erhebe bitte die Hand. Es werden 29 Stimmen gezählt. Vielen Dank. Herzliche Gratulation an alle, die gewählt wurden. Ich bitte alle ein Mutationsformular auszufüllen und das am SUB-Präsidium zu schicken. <i>10 Minuten Pause.</i></p>
Ratsbuch	
14.	<i>Es sind keine Geschäfte eingegangen.</i>

Beschlusstraktanden

15.

Eine sp(r)itzen Sache

Selma Kuratle (Präsidium): Willkommen zurück. Ich schlage vor, dass wie nochmals auszählen. Könnte bitte jedes Ratsmitglied seine Hand erheben? Es werden 28 Stimmen gezählt. Somit sind wir weiterhin beschlussfähig. Möchte jemand aus der jglp etwas zu der Motion sagen?

Leena Raass (jglp): Vielen Dank. Ich glaube es steht alles in der Motion. Falls es noch Fragen gibt, bin ich gerne bereit, diese zu beantworten.

Melina Meyer (sf): Ich möchte nachfragen, was die Uni gemäss der Motion dann genau tun soll. Geht es nur darum die Studierenden zur Registrierung aufzurufen? oder sollen auch Informationen zu der globalen Pandemiebekämpfung, also bspw. zur globalen Impfstoffverteilung, geteilt werden.

Leena Raass (jglp): Vielen Dank. Das ist meiner Meinung nach, ein sehr berechtigtes, wenn auch ganz anderes Anliegen. Hier geht es wirklich nur um den Aufruf zur Registrierung für die Corona-Impfung in der Schweiz durch die SUB an die Studierenden der Universität Bern.

Melina Meyer (sf): Danke für die Antwort.

Selma Kuratle (Präsidium): Gibt es weitere Fragen oder Anmerkungen an die jglp?

Livio Vetter (sf): Ich frage mich, ob das nicht etwas problematisch ist, wenn wir nur dazu aufrufen, dass sich Studierende, also der privilegierteste Teil der Gesellschaft, impfen soll. Also wenn wir uns nicht auch zur ganzen Impfproblematik in der Pandemiebekämpfung äussern. Also das es praktisch eine unnötige Arbeit ist, wie jetzt geimpft wird. Wenn wir uns dazu nicht äussern, finde ich die Motion problematisch. Es könnte so rüberkommen, dass wir uns nur um die eigene Gesundheit kümmern und nicht um eine globale Gesundheit.

Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank.

Joel Hurni (w7): Wir sind eine Studierendenvertretung, somit setzen wir uns halt auch einfach für die Studierenden ein mit unserer Tätigkeit. Deshalb finde ich es auch gut, ist es nur auf die Studierenden beschränkt. Ich denke jedoch, bei solchen Posts muss man extrem aufpassen, wie sie geschrieben sind und wie sie vermittelt werden, damit das den Leuten nicht zu Kopf steigt. Ich kenne sehr viele Menschen, die sehr kritisch sind gegenüber Impfungen. Es erstaunt mich, dass der Bundesrat es nicht geschafft hat, dies gut zu verkaufen. Das ist meine Anmerkung oder Sorge. Es sollte wirklich darauf geachtet werden, dass wenn man so ein Post macht, dieser verständlich und nicht zu aggressiv ist. Ansonsten finde ich das eigentlich eine gute Idee. Es ist ja klar, dass es nur mit einer Impfung wieder zu einer Normalisierung kommen kann an der Uni. Ansonsten treffen wir uns noch ein paar Jahre über Zoom, was ich nicht hoffe. Ich unterstütze das Anliegen.

Joel Reichenbach (jf): Ich finde die Motion sehr gut, sehr gelungen. Wie wir gesehen haben, ist die Impfbereitschaft vor allem in der jungen Bevölkerung tief. Ich denke als SUB können wir diesem Trend etwas gegensteuern. Ich habe noch eine Anmerkung dazu, dass es sich nur an die Studierenden richten sollte. Man kann das ja generell formulieren, dann sieht es jede Person, die uns folgt. Das müssen ja nicht implizit nur Studierende sein.

Dario Petri (jglp): Ich möchte gerne kurz unsere Formulierung verteidigen. Wir vertreten in erster Linie die Studierenden. Wir möchten auch nicht so rüberkommen, als wäre das der einzige Weg die Pandemie zu stoppen, da zählen noch ganz viele andere Dinge dazu. Die Impfung trägt aber sicherlich dazu bei, dass das ganze beschleunigt wird. Weil das nur eine Empfehlung darstellt, denke ich nicht, dass wir damit irgendwie arrogant wirken.

Sebastian Held (VS): Ich würde gerne kurz von Seite des Vorstandes Stellung beziehen. Wir sind nach Art. 32 Unigesetz des Kanton Berns daran gebunden, dass wir uns nur zu Themen äussern, die in erster Linie oder grossmehrheitlich Studierende betreffen. So breit man das auch auslegen will, die Impfbereitschaft der Bevölkerung fällt nicht darunter. Aus diesem Grund sehen wir nicht, dass unsere hochschulpolitischen Tätigkeiten dies mitumfassen sollten. Wir sehen hier also einen starken Konflikt mit Art. 32 Unigesetz.

Leena Raass (jglp): Ich würde gerne noch Joel antworten, wegen einer möglichen Ausformulierung. Der Antrag ist meiner Meinung nach ziemlich klar. Wie das dann schlussendlich formuliert wird, liegt auch bei Vorstand. Ich denke nicht, dass der Vorstand dann die Absicht hätte, jemanden vor den Kopf zu stossen. Und noch zu Sebastian's Aussage. Ich sehe das gerade anders. Ich denke, auch eine Impfung gegen Corona geht die Studierenden etwas an, es geht die Mitmenschen an. Wenn sich auch die Studierenden impfen, können wir unsere Mitmenschen schützen. Es wäre auch gut, wenn wir wieder auf Präsenzunterricht setzen könnten. Dies sollte auch im Blick auf die psychische Gesundheit der Studierenden gemacht werden. Je schneller wir zu einem geregelteren Tagesablauf kommen, desto besser.

Melina Meyer (sf): Ich gebe Leena Raass (jglp) grundsätzlich recht. Ich verstehe nicht inwieweit eine Pandemiebekämpfung nicht die Sache der Studierenden und der Universität ist. Darum finde ich es absurd sich auf Art. 32 Unigesetz zu beziehen. Die Universität ist die Spitze der Wissenschaft und da keine Beziehung zu der Pandemiebekämpfung zu ziehen, finde ich wirklich absurd. Ich finde das liegt sehr wohl drin, dass die Uni oder die SUB das macht.

Sebastian Held (VS): Wir sagen nicht, dass es die Universität oder die Studierenden nicht betrifft, sondern dass es auch alle anderen Menschen in der Bevölkerung betrifft. Art. 32 Unigesetz schreibt vor, dass die Studierenden besonders betroffen sein müssen. Wir müssen uns grundsätzlich eher zurückhalten, wenn es um Anliegen geht, die nicht die Studierenden als besondere Adressat*innen angehen.

Dario Petri (jglp): Ich möchte darauf hinweisen, dass junge Menschen und gerade auch Studierende in ihrer Wohnmobilität zu den Hauptvektoren der Pandemie gehören. Deswegen finde ich, dass Studierende zentral betroffen sind und der Artikel nicht ganz zieht.

Valeria Pisani (VS): Wir möchten nicht das das falsch verstanden wird. Wir sind nicht der Meinung, dass junge Menschen oder Studierende nicht betroffen sind. Es betrifft sie jedoch in ihrer Rolle als Studierende nicht. Deshalb ist es auch nicht explizit hochschulpolitisch und läuft deshalb Art. 32 Unigesetz zu wieder.

Wir würden euch deshalb empfehlen das Anliegen über eine Fachschaft vorzubringen.

Loris Steffen (jf): Ich finde es ein Witz, dass wir uns auf diesen Artikel stellen und somit nicht äussern sollen. Die SUB hat beispielsweise ein Klimapapier verabschiedet. Das Klima bewegt uns alle und nicht nur in der Rolle als Studierende. Somit sehe ich den Grund nicht, warum wir hier als SUB nicht auch Stellung dazu nehmen sollen.

Andrea Mauerhofer (sf): Ich sehe das ähnlich. Wir sind als Studierende sehr wohl direkt betroffen, da wir ja keine Vorlesungen vor Ort haben können. Ein Aufruf sich impfen zu lassen, damit wir möglichst bald wieder Präsenzveranstaltungen abhalten können, sehe ich durchaus auch hochschulpolitisch.

Joel Hurni (w7): Wie ist eigentlich die Impfbereitschaft im SR? Habt ihr euch bereits angemeldet?

Manuel Abebe (jg): Ich bin grundsätzlich bereit mich impfen zu lassen. Jedoch bin ich, wie wohl die meisten hier, die Glück haben keine schweren Vorerkrankungen zu haben, in der Gruppe N. Das heisst, wenn diese Motion angenommen wird, muss sie ja in 2 Monaten erfüllt werden. Ich würde Alain Berset gerne glauben, dass bis dahin meine Impfungen bereit sind, jedoch bin ich dem gegenüber etwas skeptisch

	<p>eingestellt.</p> <p>Leena Raass (jglp): Ich nehme auch dazu Stellung, da ich das ja geschrieben habe. Ich bin auch bereit mich impfen zu lassen, sobald ich dazu zugelassen werde. Ich bin auch in der Impfgruppe N, deshalb dauert es wohl auch noch eine Weile, bis ich dran bin.</p> <p>Joel Hurni (w7): Ich nehme auch noch dazu Stellung. Ich habe das mit dem Anmelden noch nicht hinter mir. Ich habe mich auch noch nicht so extrem mit den Impfungen auseinandergesetzt. Ich denke in den nächsten Wochen, vielleicht auch wegen dieser Motion, werde ich das sicherlich noch machen. Danke für eure Wortmeldungen.</p> <p>Livio Vetter (sf): Ich finde die diese Diskussion jetzt gerade absolut absurd. Das sind persönliche Daten der eigenen Krankengeschichte. Das man da irgendwie einen Druck im SR erzeugt, finde ich nicht gut.</p> <p>Jeol Hurni (w7): Es ging mir darum, dass falls wir diese Motion annehmen, eine gewisse Impfbereitschaft im SR da sein sollte. Also alle die jetzt dafür stimmen, sollten auch impfbereit sein, sonst wäre das etwas heuchlerisch. Es tut mir leid, falls sich jemand davon jetzt beleidigt oder angegriffen fühlt.</p> <p>Livio Vetter (sf): ich fühle mich nicht beleidigt oder angegriffen. Du verstehst, das sind gesundheitsbezogene Daten, wenn wir diese jetzt so offen teilen müssen, finde ich das etwas komisch.</p> <p>Leena Raass (jglp): Ich verstehe deinen Punkt. Jedoch war es ja gerade freiwillig, ob man sich dazu äussern möchte oder nicht. Daher verstehe ich die Kritik jetzt nicht. Ich denke auch nicht, dass jede Person, die diese Motion annimmt, sich dann gerade registrieren lassen muss. Es kann ja auch einfach sein, dass man persönlich findet, dass es grundsätzlich wichtig ist, einen Aufruf für die Registrierung zu machen. Da es einfach auch anderen hilft und man sich so solidarisch zeigen kann.</p> <p>Andrea Mauerhofer (sf): Ich möchte den Antrag auf Abbruch der Diskussion stellen.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Wer dafür ist, dass die Diskussion abgebrochen wird, erhebe bitte die Hand. Es werden 25 Stimmen gezählt. Somit wird die Diskussion abgebrochen. Wer dafür ist, dass die Motion angenommen wird, erhebe bitte die Hand. Es werden 28 Stimmen gezählt. Somit wurde die Motion angenommen.</p>
<p>Beschluss</p>	<p>16. Motion «Meinungsfreiheit»</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Möchte sich jemensch zu der Motion äussern.</p> <p>Dario Petri (jglp): Ich möchte mich entschieden für diesen Antrag äussern. Ich finde es frech von der Universität sowas überhaupt auf den Tisch zu bringen. Die Universität ist eigentlich die Institution des Wissens und die Verfechterin der Wahrheit. Es ist für mich komplett unverständlich, warum auf so eine unregulierbare Weise eingeschränkt werden soll. Ich denke, das sieht meine Fraktion auch so. Das kann auf so viele Arten und Weisen ausgenutzt werden. Ich verstehe nicht, warum da auf die komischen offiziellen Foren der Uni gepocht wird. Ich verstehe nicht, warum Wissen beispielsweise nur dem Ilias-Forum vorbehalten sein sollte, wo die Öffentlichkeit keinen Zugriff darauf hat. Ich finde das eine schlechte Idee von der Uni.</p> <p>Livio Vetter (sf): In dem Text stellen sie die Pflicht der Universität treu zu sein, dem Recht auf Meinungsäusserungsfreiheit gegenüber. Es ist ja klar, was da höher zu gewichten sein sollte. Ich finde dieses Dokument ein absoluter Affront. Darum bin ich auch für die Annahme des Antrages.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Möchte sich sonst noch jemensch äussern? Vielen Dank, dann kommen wir zu der Abstimmung. Wer die Motion annehmen möchte, hebe jetzt bitte die Hand. Es werden 30 Stimmen gezählt. Somit wurde diese Motion angenommen.</p>
<p>Beschluss</p>	

Sonstiges	
17.	<p>Diverse Mittelungen / Varia</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Somit sind wir am Schluss dieser Sitzung. Gibt es Varia?</p> <p>Andrea Mauerhofer (sf): Ich möchte eine Bemerkung zum Versand der Einladung machen. Vielen Dank an Loris Urwyler (jf) und Selma Kuratle (sf) für das Aufsetzen und Versenden der Traktandenliste, sowie der Sitzungsleitung. Ich denke, sie hätten das nicht tun sollen. Gemäss Art. 1 SR-Geschäftsreglement sollte der konstituierende SR durch den Vorstand einberufen werden. Zudem sollte bis zur Wahl des neuen SR-Präsidiums das amtsälteste Mitglied die Sitzung leiten. Ich denke Selma Kuratle (sf) ist nicht die Amtsälteste. Sie hat das super gemacht, jedoch hätte meiner Meinung nach, der Vorstand bei den Fraktionen nachfragen sollen, wer das amtsälteste Mitglied ist. Zudem hätte der Vorstand alle neu gewählten Mitglieder einladen sollen. Nach meinem Wissen wurde der Verteiler nicht aktualisiert, so dass die neuen Mitglieder die Einladung erst heute bekommen haben. Ich fände es gut, wenn der Vorstand sicherstellt, dass bei den nächsten Wahlen alle neu gewählten Mitglieder rechtzeitig eingeladen werden können.</p> <p>Noel Stucki (VS): Wir nehmen diese Kritik zur Kenntnis und entschuldigen uns, falls wir einige von euch enttäuscht haben.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Varia? Ich möchte noch folgendes sagen. Ich hätte es besser gefunden, wenn die Einführungsveranstaltung trotzdem vor dem ersten SR stattgefunden hätte. Vor allem weil wir heute alle Kommissionen neubesetzt haben. Es ist sehr wichtig, dass man die Abläufe als Neumitglied versteht und weiss, worum es in den Kommissionen eigentlich geht. Ich weiss nicht, wie es in den anderen Fraktionen abgelaufen ist. Wir hatten eine lange Sitzung, bei der wir das diskutiert haben. Ich finde nicht, dass das unsere alleinige Aufgabe sein sollte vor dem konstituierenden SR.</p> <p>Noel Stucki (VS): Vielen Dank für diesen Input. Ich denke das ist sicher nicht die alleinige Aufgabe der politischen Gruppierung, jedoch denke ich, dass es Sinn macht, wenn sich die politischen Gruppierungen auch etwas in der Verantwortung sehen. Es ist so, dass es ideal gewesen wäre, wenn dieser Termin direkt nach den Wahlen stattgefunden hätte. Das war jedoch leider nicht möglich. Ich denke es geht auch nicht allzu viel verloren, wenn der Workshop vor dem nächsten SR, wo der ordentliche Ratsbetrieb dann begonnen wird, abgehalten wird. Diese Einführung wird stattfinden. Ich hoffe das alle dann für ihr Amt gewappnet sind und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Ich möchte kurz etwas erwidern. Natürlich ist es nicht die alleinige Aufgabe des Vorstandes und wir sehen uns sehr wohl in der Verantwortung alle einzuführen. Wie ich bereits gesagt habe, ist es mir auch wichtig das alle Fragen stellen können. Je mehr Fragen, desto besser. Trotzdem war die Sitzungsvorbereitung für mich, auch als relativ altes Amtsmitglied, überfordernd. Ich wusste nicht, was die Neumitglieder bereits wissen und was noch nicht. Das ist jedoch nur eine Anmerkung und keine Kritik.</p> <p>Anuschka Arni (jg): Ich schliesse mich an. Ich bin ein Neumitglied und für mich war es schwer bei den Kampfwahlen zu entscheiden, wen ich wählen möchte, ohne genau zu wissen was die Kommissionen machen. Ich denke man könnte auch die Beschreibung der Kommissionen auf der Website etwas verlängern. Dann müsste man das auch nicht in einer Informationsveranstaltung erklären.</p> <p>Selma Kuratle (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es noch eine weitere Wortmeldung? Gut. Dann bedanke ich mich, dass ihr so lange am SR dabei wart. Vielen Dank für euer Durchhaltvermögen. Ich freue mich auf die nächste Sitzung. Falls ihr Fragen habt, dürft ihr euch gerne melden.</p>

A.	Nächste Sitzung: 20.05.21
----	----------------------------------

Bern, 19.04.2021

Bern, 19.04.2021



Selma Kuratle

Präsidentin des Studierendenrats der SUB



Anouk Jeandupeux

Hilfskraft und Protokollantin SR / VS

VORLAGE FÜR DEN STUDIERENDENRAT DER SUB
TITEL: EINE SP(R)ITZEN SACHE

Eingereicht für die Sitzung vom 01.04.2021

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag | Vorstandsantrag
 Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

jglp-Fraktion

Antrag:

Der Vorstand ruft über die Social Media Kanäle und auf der Website der SUB die Studierenden zur Registrierung für die Corona-Impfung auf.

Begründung:

Dass die Pandemie so schnell wie möglich vorbei ist und der Universitätsalltag sowie alle Unisportangebote wieder durchführbar sind, liegt wohl im Interesse aller. Um sich selbst, und auch andere zu schützen, sind bisher Masken und Abstand nötig. Der Vorstand soll daher über die Social Media Kanäle und Website der SUB die Studierenden dazu ermutigen, sich über die jeweiligen kantonalen Webseiten für die Corona-Impfung registrieren zu lassen (z.B. Kanton Luzern: <https://lu.impfung-covid.ch/>). Obwohl für die meisten jungen Menschen die Impfung erst spät verfügbar sein wird, setzt es trotzdem ein solidarisches Signal nach Aussen.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis:

VORLAGE FÜR DEN STUDIERENDENRAT DER SUB

TITEL:

Eingereicht für die Sitzung vom

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag | Vorstandsantrag
 Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

junge Grüne Uni Bern

Antrag:

Der Vorstand äussert sich zeitnah via Medienmitteilung zu den neuen Richtlinien der Universität Bern, welche heute in den Medien diskutiert wurden. Insbesondere nimmt der Vorstand im Namen der SUB Stellung zu den kritischen Punkten in den neuen Richtlinien, und zwar wie folgt:

- Die SUB lehnt eine Einmischung der Universität in die freie Meinungsäusserung ihrer Angestellten grundsätzlich ab. Eine solche Einmischung darf nur in Ausnahmefällen, beispielsweise bei diskriminierenden Inhalten, geschehen.
- Die SUB lehnt zudem die Haltung der Universität ab, wonach sich der wissenschaftliche Diskurs nicht auf Social Media abspielen sollte. Hier muss insbesondere unterschieden werden zwischen einem Diskurs innerhalb der wissenschaftlichen Disziplinen und einem transdisziplinären Diskurs zwischen Universitätsangehörigen und der breiteren Bevölkerung. Insbesondere beim Diskurs mit der Bevölkerung ist unseres Erachtens die Verwendung von Social Media zentral, da die Wissenschaftler*innen ihre Positionen und Erkenntnisse mit diesem Mittel einer breiten Masse zur Verfügung stellen.

Begründung:

Auch wenn einige der heute publizierten Artikel sehr plakativ waren und wohl nicht unbedingt die Absichten der Universität widerspiegeln, finden wir es dennoch wichtig, dass sich die SUB geschlossen für die Meinungsäusserungsfreiheit der Universitätsangestellten einsetzt.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: